

Satzung über die Änderung von Anhang 2 der Kirchenverfassung

Luzern, 21. November 2012

Die Synode der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons Luzern,
gestützt auf §§ 20 und 26 Abs. 1 Ziff. 9. der Kirchenverfassung,
auf Antrag des Synodalrates

beschliesst:

Anhang 2 der Kirchenverfassung vom 28. November 1968 wird wie folgt geändert:

I. Es bestehen folgende Wahlkreise:

A) in der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Luzern die Wahlkreise 1-10, bestehend aus den gleichnamigen Teil-Kirchgemeinden:

1. Stadt Luzern
2. Buchrain-Root
3. Ebikon
4. Emmen-Rothenburg
5. Horw
6. Kriens
7. Littau-Reussbühl
8. Malters
9. Meggen
10. Rigi-Südseite

B) im übrigen Kantonsgebiet die Wahlkreise 11-17, bestehend aus den gleichnamigen Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinden:

11. Dagmersellen
12. Escholzmatt
13. Hochdorf
14. Reiden
15. Sursee
16. Willisau-Hüswil
17. Wolhusen

II. Diese Satzung tritt auf den 1. Januar 2013 in Kraft.

III. Die Satzung ist zu veröffentlichen. Sie untersteht dem fakultativen Referendum.

Namens der Synode
der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons Luzern

Ulrich Walther
Synodepräsident

Annelis Etter
Synodensekretärin

Peter Laube
Synodensekretär

Peter Möri
Synodalsekretär